Fachbereich Metall- und

Fahrzeugtechnik

**Nicht nur in Brüssel – Wer macht was in der Europäischen Union?**

# Die Meinung der Bürger – Zwischen Vertrauen und Skepsis

*Die EU-Kommission gibt jedes Jahr sogenannte „Eurobarometer“-Umfragen in Auftrag. Dadurch wird überprüft, wie die EU-Bürger die Europäische Union bewerten und wie viel sie darüber wissen.*

|  |
| --- |
|  |

**Mit den Eurobarometer-Umfragen ermittelt die EU schon seit 1974 die Einstellungen der Bürger zur Union. Befragt werden jeweils ca. 1000 Bürger aus den Mitgliedsländern der Union.**

**Tiefpunkt nach der Finanzkrise**

**Zu Beginn dieses Jahrzehnts war die Stimmung auf einem Tiefpunkt angelangt. Es war die Zeit der europäischen Finanzkrise, die in vielen Ländern die Menschen hart getroffen hat. Unsicherheiten gegenüber der Globalisierung schlugen sich offenbar teilweise auch in der Haltung gegenüber überstaatlichen Institutionen nieder. In den Jahren 2011 bis 2013 hatten nur ca. 30 % der Befragten ein insgesamt positives Bild von der EU, gegenüber mehr als 50 % im Jahr 2007. Die Werte stiegen vorübergehend wieder etwas an, sanken aber wieder im Jahr 2015, dem Jahr der sogenannten „Flüchtlingskrise“. Seit dieser Zeit werden auch der Umgang mit der Einwanderung und zunehmender Terrorismus als wichtigste Sorgen angegeben.**

**Wiedergewonnenes Vertrauen**

**Zuletzt ist das Vertrauen jedoch wieder merklich gestiegen. Im Herbst 2018 gaben immerhin 43 %** der Interviewten an, ein positives Bild mit der EU zu verbinden, dies ist der höchste Wert seit fast zehn Jahren. Zum ersten Mal seit 2004 glaubt mit 49 % eine Mehrheit der EU-Bürger, dass ihre Stimme in der EU zählt – gegenüber 47 %, die davon nicht überzeugt sind, und 4 %, die unsicher sind. In Deutschland sind sogar 70 % überzeugt, dass ihre Stimme Gewicht in der EU hat. Die insgesamt positive Entwicklung begann in der zweiten Jahreshälfte 2016, nachdem sich die Briten entschieden hatten, die EU zu verlassen. Es wird daher vermutet, dass die Diskussion um den Brexit und seine Folgen bei vielen Eurokritikern als „Weckruf“ diente, eine grundsätzlich negative Einstellung zur Mitgliedschaft ihres Landes kritischer zu sehen.

© Colourbox

**Vorbereitet auf die Europawahl**

Die Befragung im Frühjahr 2018 zeigte, dass über den Termin der Europawahl gut ein Drittel schon ein Jahr im Voraus informiert war. Die Wahlen finden zwischen dem 23. und 26. Mai 2019 statt, je nach Staat an unterschiedlichen Tagen. Nach Stand Februar 2019 wird es die erste Europawahl sein, an der Großbritannien nicht mehr teilnehmen wird. Der EU-Austritt des Landes ist für Ende März 2019 vorgesehen. Die Zahl der Europaabgeordneten soll dann von 751 auf 705 sinken.

Autorentext nach: <http://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20180430IPR02826/eurobarometer-2018-aktuelle-umfrage-des-europaischen-parlaments> (abgerufen 30.01.2019).

Aufgaben

1. Lies den Text.
2. Notiere die wichtigsten Informationen aus dem Text.

Überlegt in Vierergruppen, welche Politikbereiche für die EU besonders wichtig sind, um den Trend in der Zukunft zu halten. Nutzt dafür die Placemat-Methode.